

Christian Gräß

**Wege in die Gewalt:
Die 68er zwischen Kritik und
Militanz**

minifanal.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	
1.1 Ziel der Arbeit.....	5
1.2 Vorgehensweise.....	10
1.3 Quellenlage und Forschungsstand.....	13
2. Anfänge und Auslöser der Protestbewegung der 60er Jahre.....	19
3. Geistige Väter? Die Frankfurter Schule, die Studentenbewegung und die Frage nach der Legitimation von Gewalt.....	25
4. Wendepunkt 2. Juni 1967	
4.1 Situation in West-Berlin.....	37
4.2 Ablauf des Geschehens und das Verhalten von Polizei, Politik und Justiz.....	38
4.3 Neue Protestformen und die Frage nach der Gewalt.....	50
4.4 Gewalt gegen Sachen - Gewalt gegen Personen.....	54
5. Gewalt als Antwort auf einen ‚autoritären Staat‘ Die Gewaltrhetorik Rudi Dutschkes und sein Verhältnis zur Gewalt.....	60
6. Gewalt als Mittel des politischen Protests zur Veränderung der Gesellschaft oder Gewalt durch Gegengewalt durch Provokation am Beispiel ‚Springer‘	
6.1 Die Vorgeschichte der Anti-Springer-Kampagne.....	83
6.2 Der Einfluss der Springer-Presse auf den Verlauf der Protestbewegung: Springer-Hetze gegen ‚Unruhestifter‘ und ‚geistige Halbstarke‘.....	89
6.3 ‚Enteignet Springer‘ - von verbaler Kritik zu physischer Gewalt gegen den Springer-Konzern.....	97
7. Schluss.....	108

8. Quellen- und Literaturverzeichnis

8.1 Quellen.....	118
8.2 Literatur.....	125

9. Anhang

9.1 Abkürzungsverzeichnis.....	138
9.2 Zeitungsausschnitte.....	139